



Nachricht

Hildesheim, 20. März 2017

## WEITERHIN FAIR UND ENGAGIERT

### Diakonisches Werk Hildesheim übernimmt Michaelis-Weltcafé



Das Michaelis-Weltcafé hat Zukunft -. darüber sind sich Matthias Böning, Mandy Steinberg und Richard Bruns einig. Foto: Dittrich

Hildesheim. Das Michaelis-Weltcafé von El Puente wechselt die Trägerschaft. Ab Mai wird das Michaelis-Weltcafé unter gleichem Namen durch das Diakonische Werk Hildesheim weitergeführt. Die fair gehandelten Lebensmittel werden weiter durch El Puente geliefert. Erfolgreiche Programmpunkte des Weltcafés sollen erhalten bleiben und durch neue Angebote ergänzt werden.

Richard Bruns möchte kürzer treten. 30 Stunden in der Woche hat er bisher als ehrenamtlicher Geschäftsführer des Michaelis-Weltcafés gegenüber der Michaelis-Kirche gearbeitet - zusätzlich zu seiner Tätigkeit im Aufsichtsrat der Fairhandels-Organisation El Puente und seinem Amt als stellvertretender Bürgermeister von Diekholzen. So beschloss er, die Arbeit im Michaelis-Weltcafé aufzugeben.

Vor fünf Jahren gründete der Verein El Puente das Café. Die Idee dahinter: die fair gehandelten Produkte wie Kaffee und Tee sinnlich erfahrbar zu machen und gleichzeitig einen Ort für entwicklungspolitische Bildung zu schaffen. Nun stand Bruns vor der Aufgabe, einen Nachfolger zu suchen. "Es ist sehr schwierig, jemanden zu finden, der das nötige Engagement und die Zeit mitbringt", berichtet er über seine Suche. "Am Anfang habe ich wöchentlich bis zu 60 Stunden für das Café gearbeitet."

Schließlich hielt Bruns nach einem neuen Träger für das Michaelis-Weltcafé Ausschau. "Als wir Anfang Dezember davon erfahren haben, haben wir gleich gesagt: Das müssen wir kirchlich, diakonisch weiterführen", erinnert sich Matthias Böning, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Hildesheim. "Es ist einfach eine tolle Chance, an einem öffentlichen Ort im Gemeinwesen zu

arbeiten." Überzeugt hätten ihn zum einen die reizvolle Lage des Michaelis-Weltcafés, zum anderen aber auch das Prinzip des fairen Handels. "Es sind genau die Ideale, die wir auch in der Diakonie leben."

Die regelmäßigen entwicklungspolitischen Informationsveranstaltungen sollen beispielsweise weiterhin stattfinden. Auch an neuen Ideen mangelt es nicht. "Auf jeden Fall möchten wir einen WLAN-Hotspot einrichten und eine Musikanlage anschaffen", berichtet Böning. „Und wir wollen auch noch mehr interkulturelle Angebote initiieren", ergänzt Mandy Steinberg, Projektleiterin zur Begleitung und Qualifizierung Ehrenamtlicher in der Flüchtlingsarbeit beim Diakonischen Werk Hildesheim.

So soll es unter anderem Veranstaltungen für Geflüchtete und für Ehrenamtliche geben. Doch das alles kann nur verwirklicht werden, wenn sich noch tatkräftige Unterstützer finden. Wer Lust und Zeit hat Projekte mit und für Geflüchtete zu begleiten und vor allem im Cafébetrieb ehrenamtlich mitzuarbeiten, kann sich unter der Telefonnummer 05121-1675-17 bei Mandy Steinberg melden.

Am Samstag, 6. Mai um 15 Uhr soll das Michaelis-Weltcafé mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel und einem Fest offiziell an das Diakonische Werk Hildesheim übergehen. Richard Bruns sieht dem Termin gelassen entgegen: "Mir fällt es überhaupt nicht schwer, das Café zu übergeben. Ich weiß, dass es gut weitergeführt und sogar noch ausgebaut wird. Etwas Besseres gibt es doch nicht." Julia Dittrich